Objekt: Lucretia Borgia

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Renaissance
Inventarnummer: 18232193

Beschreibung

Guß.

Vorderseite: Drapierte Büste der Lucretia Borgia nach links.

Rückseite: Der bezwungene Armor steht mit gefesselten Händen und verbundenen Augen an einen Lorbeerbaum gebunden. Daran hängen ein Notenblatt, Geige, Köcher und Bogen sowie eine Tafel (tabula ansata) mit der Aufschrift BC/FPHFF/EN.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; gegossen

Maße: Gewicht: 92.18 g; Durchmesser: 58 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1505

wer

wo Italien

Besessen wann

wer Benoni Friedländer (1773-1858)

WO

Wurde wann

abgebildet (Akteur)

wer Lucrezia Borgia (1480-1519)

wo

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Allegorie
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Pflanze
- Porträt
- Renaissance
- Weltliche Fürsten

Literatur

- G. F. Hill, A Corpus of Italian Medals of the Renaissance before Cellini (1930) 59 Nr. 233 a (dieses Stück). Vgl. J. G. Pollard, National Gallery of Art, Washington. Renaissance Medals I. Italy (2007) 139 Nr. 121 (nur Vs., datiert um 1502, vgl. ebd. Anm. 1 = Hill Nr. 233)..
- J. Friedländer, Die italienischen Schaumünzen des fünfzehnten Jahrhunderts (1430-1530). Ein Beitrag zur Kunstgeschichte (1882) 165 f. Nr. 3 Taf. 32 (dieses Stück, Filippino Lippi zugewiesen).
- J. Friedländer, Eine Schaumünze der Lucrezia Borgia von Filippino Lippi, Berliner Blätter für Münz- ,Siegel- und Wappenkunde 3, 1866, 202-207 Taf. 35 (dieses Stück).
- L. Börner, Die italienischen Medaillen der Renaissance und des Barock (1450-1750).
 Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 5 (1997) 26 Nr. 84 Taf. 22 (dieses Stück, um 1505).